



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
Reinach. MuttENZ. Liestal.

Höhere Fachschule für Wirtschaft

# Nachdiplomstudium Projektmanagement - Praxis







## Inhalt

|     |                                      |   |
|-----|--------------------------------------|---|
| 1   | Kurzbeschreibung                     | 2 |
| 1.1 | Positionierung                       | 2 |
| 1.2 | Nutzen                               | 3 |
| 1.3 | Zielsetzungen                        | 3 |
| 2   | Mögliche Teilnehmende                | 3 |
| 3   | Programm                             | 4 |
| 3.1 | Fächer und Inhalte                   | 4 |
| 3.2 | Studentafel                          | 5 |
| 3.3 | Prüfungen                            | 5 |
| 4   | Angebot                              | 5 |
| 4.1 | Zeitliche Struktur                   | 5 |
| 4.2 | Termine                              | 5 |
| 4.3 | Investitionen                        | 6 |
| 4.4 | Interkantonale Fachschulvereinbarung | 6 |
| 5   | Anmeldung und Kontakt                | 7 |
| 5.1 | So melden Sie sich an                | 7 |
| 5.2 | Infoanlässe                          | 7 |
| 5.3 | Kontakt                              | 7 |
| 5.4 | Allgemeine Vertragsbedingungen       | 8 |

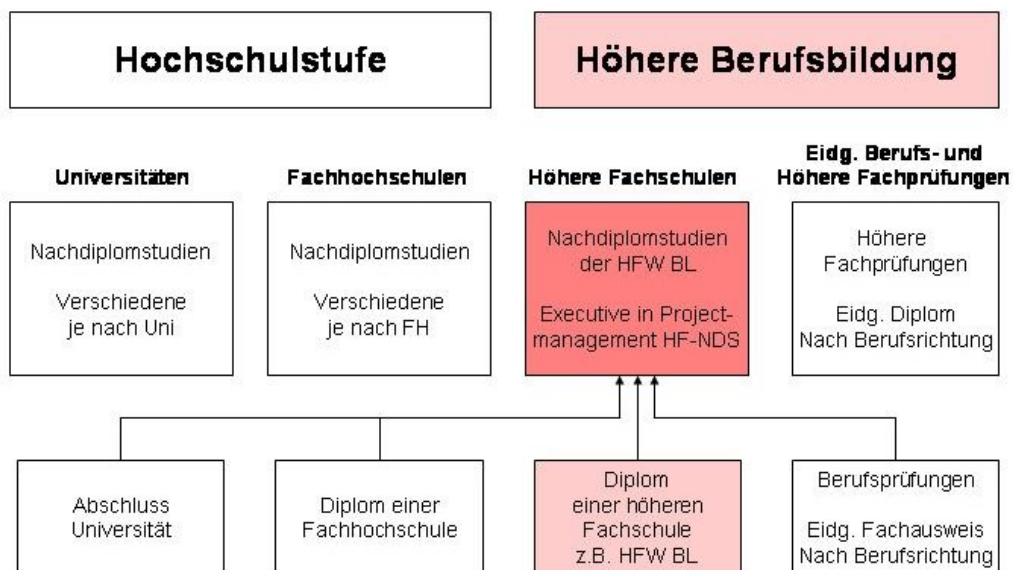
Wir verwenden weibliche wie auch männliche Formen – gleichberechtigt.

## 1 Kurzbeschreibung

### 1.1 Positionierung

#### Studium mit Diplom

In der Höheren Berufsbildung ist ein Diplom NDS HF zusammen mit dem eidgenössischen Diplom einer Höheren Fachprüfung zurzeit der höchste eidgenössisch anerkannte Abschluss. Mit dem NDS Projektmanagement-Praxis schaffen wir eine attraktive Alternative und Ergänzung zu den verschiedenen Ausbildungen mit eidgenössischem Diplom (Marketingleiter, Organisator, Treuhandexperte etc.) und zu den Nachdiplomstudien im Hochschulbereich.



Das Nachdiplomstudium Projektmanagement-Praxis der HFW Baselland ist praxisnah aufgebaut und vermittelt Projektwissen, das unmittelbar in der eigenen Tätigkeit eingesetzt werden kann. Neben den klassischen Projektmanagement-Disziplinen werden auch verwandte Gebiete berücksichtigt, welche für eine erfolgreiche Projektdurchführung wesentlich sind.

Das NDS Projektmanagement-Praxis dauert 18 Monate. Der erfolgreiche Abschluss zusammen mit der in den Lehrgang integrierten Diplomarbeit führt zum eidgenössisch geschützten Titel\*:

**Dipl. Projektmanager/in NDS HF \***

**Executive in Project Management NDS HF \***

\* Die Anerkennung erfolgte durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT am 2. April 2009.

## 1.2 Nutzen

Immer häufiger wird der Arbeitsalltag in Unternehmen in Projekten organisiert und die Projektarbeit ist für den Unternehmenserfolg wichtiger denn je. Die projektorientierte Arbeitsweise eignet sich besonders zur Lösung von komplexen Problemen, die ein interdisziplinäres Vorgehen bedingen. Veränderungen der Aufgaben oder Strukturen der eigenen Organisation beispielsweise erfordern den Einbezug von unterschiedlichen Mitarbeitenden in abteilungs- oder gar unternehmensübergreifenden Projektteams.

Tatsache ist aber auch, dass es vielen Unternehmen - ohnehin schon stark durch das Tagesgeschäft beansprucht - immer schwerer fällt, die vielfältigen Aufgaben rund um das Management von Projekten wahrzunehmen. Nach dem Grundsatz „training on the job“ werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter häufig ohne spezifische Vorbereitung mit Projektleitungsaufgaben versehen.

Nur allzu häufig scheitern Projekte: Sie werden abgebrochen oder bringen nicht die angestrebten Resultate. Entscheidende Grundlage für den Projekterfolg ist die Kompetenz aller Beteiligten.

Diese Kompetenz bauen Sie im Nachdiplomstudium Projektmanagement-Praxis phasengerecht und praxisorientiert auf.

Ihr eigenes Projekt kann im Nachdiplomstudium Projektmanagement-Praxis zum Lerngegenstand werden (Diplomarbeit), wodurch für Sie ein Zusatznutzen aus der Ausbildung entsteht.

## 1.3 Zielsetzungen

Nach Abschluss des NDS verfügen Sie über folgende Handlungskompetenzen:

- Sie sind hinsichtlich aktueller Projektmanagement-Themen (beispielsweise Leadership und Teamwork, Operations Management in Projekten, Konzepte und Techniken, Change Management, etc.) inhaltlich auf dem neusten Stand und kennen die entsprechenden Umsetzungsmöglichkeiten, Chancen und Gefahren in der Praxis.
- Sie haben die Umsetzung dieser Projektmanagement-Themen durch interaktiven Unterricht kennen gelernt und verfügen bereits über erste Erfahrungen. Dies stellt sicher, dass Sie das neu erworbene Wissen in ihrem eigenen wirtschaftlichen Umfeld einsetzen können.
- Sie verfügen über ein kommunikatives Grundgerüst und können Management-Präsentationen von Projekten vor verschiedenen Anspruchsgruppen (Geschäftsleitung, Verwaltungsrat, Projektleitung, Betroffenen etc.) persönlich sowie schriftlich erfolgreich gestalten.
- Sie haben für jedes der behandelten Projektmanagement-Themen eine Anlaufstelle in der Wirtschaft und haben ihr persönliches Kontakt-Netzwerk ausgebaut. Sie sind somit in der Lage, bei einer konkreten Problemstellung innert nützlicher Frist ein Business-Netzwerk zu erstellen.

## 2 Mögliche Teilnehmende

Für die Aufnahme in das Nachdiplomstudium Projektmanagement - Praxis der HFW Baselland müssen einen der folgenden Abschlüsse nachweisen:

- Diplom einer Höheren Fachschule für Wirtschaft (ehemals HKG) oder einer anderen Höheren Fachschule (Technik, Wirtschaftsinformatik, Tourismus, Gastgewerbe, Hauswirtschaft, Forstwirtschaft, Drogistinnen/Drogisten, Gesundheit/Soziales/Kultur),
- Abschluss / Diplom einer Universität oder Fachhochschule,
- Fachausweis einer eidgenössischen Berufsprüfung,
- Diplom einer eidgenössischen höheren Fachprüfung,
- Diplom einer vom Schweizerischen Kaufmännischen Verband anerkannten Kaufmännischer Führungsschule,
- oder Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung.

Falls Sie keinen dieser Abschlüsse vorweisen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich an einem Aufnahme-Assessment über entsprechende Kenntnisse auszuweisen.

## 3 Programm

### 3.1 Fächer und Inhalte

#### Grundsätzliches

In diesem NDS werden Sie Themen der betrieblichen Projekt-Praxis sowie aktuelle Themen aus den Bereichen Leadership und Teamwork, Operations Management in Projekten und unterstützende Konzepte und Techniken unter professioneller Leitung gemeinsam mit Gleichgesinnten bearbeiten. Dabei betrachten wir die verschiedenen Themen immer sowohl aus Sicht der Projektleitung als auch aus Sicht der Projektklenkung. Mit diesem Vorgehen beabsichtigen wir eine hohe Sensibilisierung für alle Belange des Unternehmens bei der Formulierung von Aufträgen für bestimmte Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-Gruppen und im Rahmen von Projekten.

Im Zentrum Ihrer Lernaktivitäten steht aber von Beginn weg Ihr Diplomprojekt. Dies ist im Idealfall eine Projektarbeit aus Ihrem beruflichen Aufgabenbereich. Ansonsten werden Ihnen Projekte von Seiten der HFW vorgeschlagen.

#### Schwerpunkte

- Projektmanagement-Rahmen
- Begriffe – Kontext – Prozesse
- MS-Office Anwendungen
- Integrationsmanagement
- Sitzungsführung
- Inhalts- und Umfangsmanagement
- Kreativitätstechniken
- Strategieentwicklung
- Projektmarketing
- BWL-Themen: Organisationslehre, Finanz- und Rechnungswesen, Kennzahlen
- Personalmanagement

- Kommunikation
- Selbstmanagement
- Arbeits- und Präsentationstechnik
- Führung von Projekten,
- Terminmanagement
- Kostenmanagement
- MS-Project
- Projektsimulation (SimulTrain)
- Gruppendynamik
- Konfliktmanagement
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Beschaffungsmanagement
- Multiprojektmanagement
- Management virtueller Projekte
- Rechtslehre

#### Transfer Diplomprojekt

- Auftragserteilung
- Projektumfeldanalyse
- Informationssammlung
- Erarbeiten Projektstrukturplan
- Projektvorschlag
- Kommunikations- und Informationskonzept
- Meilensteinplanung
- Projektplanung
- Umsetzung
- Statusbericht
- Präsentation der Diplomprojekte

## 3.2 Stundentafel

Das Nachdiplomstudium dauert rund eineinhalb Jahre und umfasst insgesamt 900 Lernstunden. Das Studium setzt sich zusammen aus Präsenzunterricht, Teamcoaching, Selbststudium und Diplomarbeit.

|                          |   |  |
|--------------------------|---|--|
| <b>Präsenzunterricht</b> | 10 x 2 ½ Tage<br>ca. alle 6 Wochen                    | 600 Lernstd.<br>inkl. Vor- und Nachbereitung |
| <b>Teamcoaching</b>      | 6 x 4 Std.<br>für jedes Projektteam                   | 24 Lernstd.                                  |
| <b>Diplomprojekt</b>     | Begleitend über die gesamte<br>Studiendauer           | 200 Lernstd.                                 |
| <b>Selbststudium</b>     | Zusätzliche Basisliteratur,<br>CBT-Lernprogramm, u.ä. | 100 Lernstd.                                 |

## 3.3 Prüfungen

Zehn Bereiche des Studiums werden mit Kreditpunkten bewertet. Mit 800 von 1000 erreichten Kreditpunkten können Sie das Diplom „Dipl. Projektmanager/in NDS HF“ erwerben. Sie sind dann berechtigt, den gleichnamigen eidgenössisch geschützten Titel zu führen.

## 4 Angebot

### 4.1 Zeitliche Struktur

Der Präsenzunterricht findet in Form von zehn 2½-tägigen Seminarblöcken in Abständen von ca. 6 Wochen statt: Donnerstag, 13.30 - 21.00 / Freitag, 08.30 - 16.00 / Samstag 08.30-16.00.

Während der gesamten Ausbildung – zeitlich und inhaltlich optimal abgestimmt auf den Lernfortschritt – wird durch die Teilnehmenden das Diplomprojekt in Projektteams durchgeführt. Jedem Projektteam stehen 24 Coachingstunden zur Verfügung.

### 4.2 Termine

Die 5. Durchführung des Studiengangs beginnt am 8. November 2012 in Reinach.

| <b>Terminplan 2012/14</b> | <b>Kurstage</b>               | <b>Kurszeiten</b> |
|---------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Block 1                   | Donnerstag, 8. November 2012  | 13:30 – 21:00     |
|                           | Freitag, 9. November 2012     | 08:30 – 16:00     |
|                           | Samstag, 10. November 2012    | 08:30 – 16:00     |
| Block 2                   | Donnerstag, 13. Dezember 2012 | 13:30 – 21:00     |
|                           | Freitag, 14. Dezember 2012    | 08:30 – 16:00     |
|                           | Samstag, 15. Dezember 2012    | 08:30 – 16:00     |
| Block 3                   | Donnerstag, 24. Januar 2013   | 13:30 – 21:00     |
|                           | Freitag, 25. Januar 2013      | 08:30 – 16:00     |
|                           | Samstag, 26. Januar 2013      | 08:30 – 16:00     |
| Block 4                   | Donnerstag, 14. März 2013     | 13:30 – 21:00     |
|                           | Freitag, 15. März 2013        | 08:30 – 16:00     |
|                           | Samstag, 16. März 2013        | 08:30 – 16:00     |

## Nachdiplomstudium Projektmanagement – Praxis

|          |                              |               |
|----------|------------------------------|---------------|
| Block 5  | Donnerstag, 25. April 2013   | 13:30 – 21:00 |
|          | Freitag, 26. April 2013      | 08:30 – 16:00 |
|          | Samstag, 27. April 2013      | 08:30 – 16:00 |
| Block 6  | Donnerstag, 6. Juni 2013     | 13:30 – 21:00 |
|          | Freitag, 7. Juni 2013        | 08:30 – 16:00 |
|          | Samstag, 8. Juni 2013        | 08:30 – 16:00 |
| Block 7  | Donnerstag, 22. August 2013  | 13:30 – 21:00 |
|          | Freitag, 23. August 2013     | 08:30 – 16:00 |
|          | Samstag, 24. August 2013     | 08:30 – 16:00 |
| Block 8  | Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 13:30 – 21:00 |
|          | Freitag, 25. Oktober 2013    | 08:30 – 16:00 |
|          | Samstag, 26. Oktober 2013    | 08:30 – 16:00 |
| Block 9  | Donnerstag, 16. Januar 2014  | 13:30 – 21:00 |
|          | Freitag, 17. Januar 2014     | 08:30 – 16:00 |
|          | Samstag, 18. Januar 2014     | 08:30 – 16:00 |
| Block 10 | Donnerstag, 3. April 2014    | 13:30 – 21:00 |
|          | Freitag, 4. April 2014       | 08:30 – 16:00 |
|          | Samstag, 5. April 2014       | 08:30 – 16:00 |

### 4.3 Investitionen

Neben dem zeitlichen Aufwand fallen natürlich auch Kosten an. Damit Sie sich ein klares Bild machen können, hier der Überblick:

| Unsere Leistung         | Ihre Investition | Preis für KV-Mitglieder |
|-------------------------|------------------|-------------------------|
| Nachdiplomstudium (NDS) | 9'500.00         | 8'900.00                |

#### Qualifikationsgebühren

Für die Diplomarbeit stellen wir Ihnen CHF 2'200.— in Rechnung.

#### Nebenkosten

inbegriffen.

Lehrmittel gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

### 4.4 Interkantonale Fachschulvereinbarung

Bei den publizierten Studiengebühren handelt es sich um die von den Kantonen subventionierten Beträge. Damit Sie in den Genuss dieser reduzierten Studiengebühr kommen, müssen Sie uns den für Sie relevanten Wohnsitzkanton mit einer evtl. mehrerer amtlicher Wohnsitzbescheinigungen belegen.

Als Wohnsitzkanton gilt derjenige Kanton, in dem Sie zuletzt bei Beginn der Weiterbildung mindestens zwei Jahre ununterbrochen gewohnt haben und finanziell unabhängig gewesen sind. Als Erwerbstätigkeit gelten auch die Führung eines Familienhaushaltes und das Leisten von Militärdienst.

## 5 Anmeldung und Kontakt

### 5.1 So melden Sie sich an

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an: die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt. Füllen Sie einfach das Anmeldeformular aus – es liegt dieser Dokumentation bei – und schicken Sie es uns.

Unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen finden sie auf der nächsten Seite.

### 5.2 Infoanlässe

Wir führen regelmässig öffentliche Informationsanlässe durch. Die aktuellen Daten publizieren wir in der Tagespresse und unter [www.bildungszentrumkvbl.ch](http://www.bildungszentrumkvbl.ch).

### 5.3 Kontakt

Gerne beraten wir Sie oder beantworten Ihre Fragen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

|                       |                       |  |
|-----------------------|-----------------------|--|
| <b>Administration</b> | <b>Stephanie Rihm</b> |  |
|                       | Telefon               | 058 310 15 13  |
|                       | Telefax               | 058 310 15 01  |
|                       | E-Mail                | <a href="mailto:stephanie.rihm@bildungszentrumkvbl.ch">stephanie.rihm@bildungszentrumkvbl.ch</a> |
|                       | Internet              | <a href="http://www.bildungszentrumkvbl.ch">www.bildungszentrumkvbl.ch</a>                       |
| <b>Studienleitung</b> | <b>Peter Corbat</b>   |  |
|                       | E-Mail                | <a href="mailto:peter.corbat@bildungszentrumkvbl.ch">peter.corbat@bildungszentrumkvbl.ch</a>     |

## 5.4 Allgemeine Vertragsbedingungen

---

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommen bei jeder Anmeldung zur Anwendung. Gültig ab Mai 2011.

### **Anmeldung und Aufnahmeverfahren**

Für die Anmeldung ist das spezielle Anmeldeformular zu verwenden. Dieses ist uns zusammen mit sämtlichen aufgeführten Unterlagen und unterzeichnet zuzustellen. Wir teilen Ihnen schriftlich mit, ob Sie die Aufnahmebedingungen erfüllen und ob es noch freie Studienplätze für den von Ihnen gewünschten Starttermin hat.

Wir weisen Sie explizit darauf hin, dass wir Sie nur definitiv aufnehmen können, wenn uns die massgebenden **Wohnsitzbescheinigungen** vorliegen.

### **Organisation**

Das NDS wird ab 12 Teilnehmer/innen durchgeführt. Wird diese Zahl im Laufe des Studiums um über 30% unterschritten, behält sich die Schulleitung das Recht vor, das NDS abzubrechen.

### **Zahlungsmodalitäten**

Der Lehrgang wird in zwei Raten in Rechnung gestellt. Die Raten sind in der auf dem Einzahlungsschein angegebenen Frist zu begleichen. Kommt der Schuldner seinen Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht nach, werden für den gesamten verbleibenden Saldo die angemessenen rechtlichen Massnahmen eingeleitet. Allfällige Lehrmittel werden laufend während des Unterrichts bezahlt.

### **Abmeldung / Kündigung**

Bei einer Kündigung des Vertrags vor Beginn des Studiums berechnen wir Ihnen folgende Studienkosten:

- 31 Tage und mehr vor Beginn: CHF 500.—.
- 1 bis 30 Tage vor Beginn: 50% der Studiengebühr.

Eine Kündigung des Vertrags nach Beginn des Lehrgangs ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten auf den 30. Juni und den 31. Dezember möglich. Sie ist als eingeschriebener Brief an die Leitung Weiterbildung des Bildungszentrum kvBL zu richten. Fernbleiben vom Unterricht wird nicht als Kündigung betrachtet und befreit nicht von den finanziellen Verpflichtungen. Die Restschuld ergibt sich aus den effektiven Lektionen bis zum relevanten Kündigungstermin zu einem erhöhten Lektionenansatz zuzüglich allfälliger Prüfungsgebühren und abzüglich der geleisteten Zahlungen.

### **Haftung**

Für alle von der HFW Baselland organisierten und mitgetragenen Veranstaltungen schliessen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Das Benutzen der Schulungsräume des Bildungszentrum kvBL und unserer Schulungspartner erfolgt auf eigene Gefahr. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die Schule nicht haftbar gemacht werden.

### **Gerichtsstand**

Zuständig für die Beurteilung zivilrechtlicher Ansprüche sind die Gerichte am Durchführungsort.

**Schön, wenn wir Sie weiterbringen!**